

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 3. Sitzung des Sport- und Bäderausschusses findet am

Mittwoch, 10.11.2021, 17:00 Uhr,

im Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, Großer Sitzungssaal, statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 28.04.2021**
- 2. Fragestunde**
- 3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**
 - 3.1 Schaffung einer Discgolf-Anlage
- Antrag der Volt-Fraktion**
 - 3.2 Evaluierung Sportflächen
- Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen -**
 - 3.3 Schwimmkurse für Kinder, die nicht schwimmen können
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**
- 4. Gewährung von Zuschüssen für die Durchführung von Bau- und Ausbaumaßnahmen an vereinseigenen oder angemieteten Sportanlagen**
- 5. Gewährung von Zuschüssen für die Unterhaltung vereinseigener bzw. angemieteter Sportanlagen an die Sportvereine der Universitätsstadt Siegen**
- 6. Errichtung von Bewegungsparcours**
- 7. Sachstandsberichte (mdl.)**

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 28.04.2021**
- 2. VERSCHIEDENES**
- 3. MITTEILUNGEN AN DIE PRESSE**

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Sport- und Bäderausschusses

vom: **10.11.2021**
von: **17:00 Uhr**
bis: **18:25 Uhr**
Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Sport- und Bäderausschuss:

Stv Bell, Achim	-als Vorsitzender-
AM Börger, Thomas-Christian	
Stv Eberlein, Birgit	
AM Garcia Lopez, José-Antonio	vertritt Biermann, Tim
AM Gérard, Clara	
Stv Hähner, André	
Stv Hof, Felix	
Stv Klein, Henning	
Stv Könen, Wolfgang Max	
Stv Kraft, Florian	vertritt Krombach, Ulrich
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin	
Stv Steffe, Roland	
Stv Steuber, Hartmut	vertritt Gelber, Gunther
Stv Tigges, Johannes	vertritt Rompf, Jürgen
AM Uhlendorf, Jens	vertritt Engert, Florian
AM Weber, Frank	
AM Weber, Luca	

Beratende Mitglieder:

Stv Englert, Franz	
AM Hermann, Horst	
AM Otto, Maik	
AM Strunk, Werner	vertritt Krause, Xenia

Als Zuhörer:

AM Bielich, Norbert
AM Wunderlich, Frank

Von der Verwaltung:

StR Fries
Städt. VR Wagner
VA Bergholz
VA Meyer
VA Königsberg
VA Klement
VA Heide
Sti-Anw. Krämer
StAR Munker -als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Biermann, Tim	
AM Engert, Florian	vertreten durch AM Uhlendorf, Jens
AM Gelber, Gunther	vertreten durch Stv Steuber, Hartmut
AM Krombach, Ulrich	
Stv Rompf, Jürgen	vertreten durch Stv Tigges, Johannes
IntRM Alghazali, Manaf	
AM Krause, Xenia	vertreten durch AM Strunk, Werner
AM Steinemann, Rolf	

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 28.04.2021

Herr Wagner informiert, dass die Beschädigungen am Kleinspielfeld in Achenbach beseitigt wurden.

3. SpBA 10.11.2021

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

3. SpBA 10.11.2021

3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

3.1 Schaffung einer Discgolf-Anlage - Antrag der Volt-Fraktion

Vorlage Nr. AT 124/2021

Herr Wagner begrüßt den Antrag aus sportfachlicher Sicht. Es sei jedoch zu bedenken, dass die Sportart Discgolf große Flächen beanspruche. Solche seien in der Innenstadt kaum vorhanden.

Herr Weber (SPD) fragt, ob die Volt-Fraktion den Antrag auf Bitte einer Interessengruppe gestellt habe. Man müsse das Thema Sauberkeit und Instandhaltung derartiger Anlagen bedenken, die Antragsteller sollten frühzeitig Lösungsvorschläge hierzu einreichen.

Herr Weber (Volt) gibt an, der Antrag gehe von der Volt-Fraktion aus. Diese hätte eine Discgolf-Anlage im Kreis Altenkirchen besichtigt, die von der Bevölkerung gut angenommen werde.

Stadtrat Fries betont, grundsätzlich begrüße die Verwaltung sämtliche Anträge aus dem Bereich Sport. Hier sei jedoch zu prüfen, inwiefern aktuell überhaupt Handlungsbedarf bestehe, da Discgolf möglicher Weise nur einen kurzfristigen Trend darstelle. Man wolle sich zudem auf die Förderung des organisierten Sports konzentrieren. Zudem habe die Abarbeitung der zahlreichen früher gestellten Prüfungsaufträge (siehe Bewegungsparcours) aktuell Priorität.

Herr Börger befürwortet den Antrag. Siegen als Studentenstadt sei auf Angebote zur Bindung der jungen Menschen angewiesen.

Herr Klein legt dar, er unterstütze die Sportart in der Sache. Bei der Abstimmung werde er sich dennoch enthalten. Die Hoheit über die Sportarten liege bei den Vereinen, Vorschläge wie der vorliegende sollten insofern auch durch diese gestellt werden. Eine Einmischung der Fraktionen sei der falsche Weg.

Für Herrn Börger erschließt sich die Argumentation des Herrn Klein nicht. Alle Möglichkeiten, Junge und Ältere in der Stadt zu halten, sollten ausgenutzt werden.

Herr Könen möchte wissen, inwieweit eine Vergleichbarkeit zwischen Discgolfanlagen und Golfanlagen bestehe. Angesichts verwahrloster Sportanlagen verweist auch er auf die Notwendigkeit von Pflege und Schutz. Die Trupbacher Heide ist als Standort gänzlich ausgeschlossen.

Auf die Frage von Herrn Klein antwortet Herr Otto (Stadtsportverband), im Fall Cricket habe beispielsweise der TV Jahn als Verein einen zuvor im Ausschuss gestellten Antrag übernommen. Dieses Vorgehen sei sinnvoll.

Herr Weber (Vot) stellt klar, die Errichtung von Discgolfanlagen solle keine Konkurrenz zu den Standardsportarten wie Fußball darstellen. Discgolfanlagen seien robust und benötigten kaum Pflege. Dass derartige Anträge nur durch Vereine gestellt werden sollen weist er zurück. Zur Gründung eines Vereins bedürfe es schließlich zunächst einmal vorhandener Infrastruktur.

In Bezug auf Herrn Weber entgegnet Herr Hof, sämtliche Sportanlagen egal welcher Art müssten in gewissem Maße gepflegt werden. Er fragt an, ob sich aktuell überhaupt eine Gruppe/ein Verein für die Instandhaltung bereit erkläre. Es sei abzuwägen, ob komplette Anlagen überhaupt gewünscht seien oder bereits die Aufstellung einzelner Discgolf-Körbe ausreiche.

Herr Englert (Stadtsporverband) begrüßt die Erweiterung des Portfolios. Es sei dennoch sinnvoll, sich zunächst auf bestehende Projekte zu konzentrieren.

Herr Bergholz merkt abschließend an, der Antrag sehe zunächst nur die Prüfung der Flächen Trupbacher Heide, Tiergarten und Häusling vor. Tatsächlich in Frage komme für Discgolf seiner Meinung nach nur die Fläche am Häusling.

Beschluss:

Die Verwaltung prüft geeignete Flächen für eine Discgolfanlage.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 8 Enthaltungen

3. SpBA 10.11.2021

3.2 Evaluierung Sportflächen - Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen -

Vorlage Nr. AT 133/2021

Herr Börger erläutert, aufgrund des teilweise schlechten Zustandes der Sportflächen beabsichtige man eine Zustandsprüfung aller frei zugänglichen öffentlichen Sportflächen.

Herr Bergholz weist darauf hin, dass laut Ortsrecht Kleinspielfelder zu den Sportanlagen zählen, Bolzplätze sind hingegen Ballspielplätze für Kinder und werden den Spielplätzen zugeordnet. Die Begrifflichkeiten müssten getrennt werden.

Die Bestandserfassung solle sich auf alle Bewegungsmöglichkeiten im Stadtgebiet beziehen, so Herr Börger.

Herr Tigges begrüßt den Antrag. Gerade Bolzplätze würden vernachlässigt, daher bestehe Handlungsbedarf.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle öffentlichen Flächen für sportliche Aktivitäten in der Stadt Siegen zusammenfassend darzustellen (z.B. Bolzplätze, Basketballplätze, Anlagen zur Fitness, Waldtrimmpfade usw.). Dabei soll auch aufgezeigt werden, in welchem Zustand sich die Anlagen befinden (z.B. Sportgeräte wie Körbe, Tore etc.)

Darüber hinaus sollen folgende Fragen je Fläche beantwortet werden:

- Wie gestalten sich die Öffnungszeiten und für wen sind diese Flächen zugänglich?
- Liegen bereits Verbesserungsvorschläge, Wünsche zu den einzelnen Anlagen vor?
- Sind Mülleimer und Sitzgelegenheiten vorhanden?

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

3. SpBA 10.11.2021

3.3 Schwimmkurse für Kinder, die nicht schwimmen können
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage Nr. AT 152/2021

Frau Königsberg berichtet umfassend über die Maßnahmen, die während der Einschränkungen durch die Pandemie möglich waren und besonders unterstützt wurden. Der Vereinsbetrieb war, soweit möglich, unproblematisch, es wurden alle irgendwie zulässigen Möglichkeiten genutzt. Hier ist das große Engagement in den Vereinen hervorzuheben, die ihre Angebote immer wieder an neue Vorschriften anpassen mussten.

Verwaltungsseitig wurde ein Schwerpunkt darauf gelegt, die Aus- und Fortbildung für die Rettungsschwimmfähigkeit zu ermöglichen.

Wann generell das Defizit bei der Schwimmfähigkeit der Kinder aufgeholt werden kann ist nicht absehbar. Kurse werden angeboten. Schwierig sei die Verfügbarkeit der Übungsleiter in dem engen Zeitfenster, in dem Kinderschwimmkurse durchgeführt werden können.

=> Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

3. SpBA 10.11.2021

4. Gewährung von Zuschüssen für die Durchführung von Bau- und Ausbaumaßnahmen an vereinseigenen oder angemieteten Sportanlagen

Vorlage Nr. VL 599/2021

Herr Herrmann kritisiert, Siegener Vereine erhielten aktuell zum Teil nur 10% des Nettobetrages als Förderung. Diese Berechnung sei fehlerhaft und entspreche nicht der Gleichbehandlung im Sinne des Programmes „Gute Sportstätte“. Gemäß Ziffer 90.521 des Ortsrechts hätten Vereine vielmehr einen Anspruch auf 10% der Bruttoinvestitionssumme als Förde-

rung. Die Berechnung müsse korrigiert und die Mittel zur Verfügung gestellt werden. Zum einen stelle sich für die Vereine die Problematik, dass veraltete Angebote und Preissteigerungen zu höheren Kosten führen. Zum anderen gebe es die einmalige Chance, über die Landesförderung große Investitionen zu stemmen.

Nach kurzer Diskussion stellt Herr Weber (SPD) die Frage nach der Rechtslage.

StR Fries stellt klar, der Vorschlag Herrn Herrmanns sei haushaltsrechtlich nicht umsetzbar. Der Rat stelle ein bestimmtes Budget zur Verfügung, das dann auf die Vereine aufgeteilt werde. Im Rahmen der Verteilung des Ratsbudgets könne es daher zu geringeren Anteilen kommen. Die Förderrichtlinie begründe keinen grundsätzlichen Anspruch der Vereine auf die Auszahlung von 10% des Bruttobetrages.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Gewährung von Zuschüssen zu den geplanten Baumaßnahmen der in der Vorlage aufgeführten Sportvereine in einer **Gesamthöhe von 62.936,61 Euro zzgl. anerkennungsfähiger Eigenleistungen.**

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

3. SpBA 10.11.2021

5. Gewährung von Zuschüssen für die Unterhaltung vereinseigener bzw. angemieteter Sportanlagen an die Sportvereine der Universitätsstadt Siegen

Vorlage Nr. VL 601/2021

Herr Börger gibt an, seine Fraktion werde dem Antrag zustimmen. Lediglich hinsichtlich Nr. 28 gibt er für die Zukunft zu bedenken, ob die Unterstützung des Vereins im Hinblick auf eine demokratische Grundhaltung vertretbar ist.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließen, die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse an die Vereine zu gewähren.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

3. SpBA 10.11.2021

6. Errichtung von Bewegungsparcours

Vorlage Nr. VL 608/2021

Herr Hof fragt an, in welchem Bereich der Siegarena der Parcours genau vorgesehen sei.

Herr Bell wirft ein, die Vorlage beziehe sich zunächst nur auf die Planungsbeauftragung und eventuelle Anträge für Fördermittel. Eine konkrete Planung sei abzuwarten.

Herr Bergholz legt dar, für den Parcours komme lediglich der Bereich um die 2. Brücke (Richtung Impfzentrum) in Frage.

Herr Herrmann weist kritisch auf die fehlenden Toilettenanlagen hin.

Herr Wagner entgegnet, das Problem bestehe bei nahezu jeder Outdoor-Anlage dieser Art.

Beschluss:

1. Der Sport und Bäderausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließt die konkrete Planung und Umsetzung zunächst eines Bewegungsparcours im Bereich ‚Siegarena‘
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag auf Fördermittel zu stellen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

3. SpBA 10.11.2021

7. Sachstandsbericht Umbau Hallenbad Weidenau

Vorlage Nr. VL 633/2021

Herr Börger sieht den vorgesehenen Fertigstellungstermin kritisch und fragt, weshalb die Verwaltung weiterhin an diesem festhalte.

Herr Wagner ist sich der Problematik bewusst. Die Fertigstellung zum frühestmöglichen Zeitpunkt werde angestrebt.

Herr Könen fragt, wie lange das Löhrtorbad voraussichtlich erhalten bleibe.

StR Fries kann dies zu diesem Zeitpunkt nicht beantworten. Für den Fall einer vorzeitigen Betriebsunfähigkeit des Bades müsse die Benutzung evtl. aufgeteilt werden, dann sei jedenfalls zunächst der Ausschluss auswärtiger Schulen und Vereine vorgesehen. Die im Ratsbeschluss vorgesehene Fertigstellung 2025 müsse aufgrund bestehender Unwägbarkeiten eventuell angepasst werden. Er gehe davon aus, dass die Universität im Notfall gesprächsbereit sei.

Herr Wagner betont, weitere Unwägbarkeiten seien sicherlich bei Beginn der Abrissarbeiten zu erwarten.

Beschluss:

Der Sport- und Bäderausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis

3. SpBA 10.11.2021

7. Sachstandsberichte (mdl.)

Zu den Berichten in der letzten Sitzung wird ergänzend berichtet:

Hofbachstadion (Herr Wagner)

Der Förderantrag wurde eingereicht, der Eingang aktuell bestätigt. Es müssen noch Unterlagen nachgereicht werden.

Rundsporthalle (Herr Heide)

Die Innenarbeiten sollen im März fertiggestellt werden, danach folgen umfangreiche Abnahmen in den einzelnen Gewerken. Ziel ist der Abschluss nach den Osterferien.

Freibadsaison (Herr Wagner)

Es sind trotz Öffnungsmöglichkeiten nur geringfügig mehr Besucher als im vergangenen Jahr zu verzeichnen, was auf das schlechte Wetter zurück zu führen ist.

Bei der Besetzung der Kioske ist es erneut zu einer Verzögerung gekommen, auch das Wetter hatte negative Folgen für die Einnahmeseite. Der Betreiber, der ein qualitätsmäßig gutes Angebot vorgehalten hat, sieht sich nicht in der Lage, zwei Verkaufsstellen zu betreiben und hat den Betrieb im Freibad Kaan-Marienborn gekündigt.

LED-Beleuchtung an den Sportplätzen (Herr Wagner)

Positiv ist die Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband hervorzuheben. Ziel ist es, in den nächsten 3 Jahren 4 bis 5 Anlagen umzurüsten. Konkrete Vereinbarungen wurden noch nicht getroffen.

=> Die Mitglieder des Sport- und Bäderausschusses nehmen Kenntnis.

3. SpBA 10.11.2021

gez.
Vorsitzender

gez.
Schriftführerin

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	Volt- Fraktion
Eingang	15.06.2021
Federführend	GB 2, Abt. 2/5

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Sport- und Bäderausschuss

10.11.2021

Betreff:

Schaffung einer Discgolf-Anlage
- Antrag der Volt-Fraktion

Rathaus Siegen
Herrn Bürgermeister Steffen Mues
Herr Vorsitzender Achim Bell
Am Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
15. Juni 2021	
GB	FR
Abt.	INSTITUTE

Siegen, 09. Juni 2021

Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Sport und Bäderausschusses am 18.08.2021

Betreff: Schaffung einer Discgolf-Anlage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrter Herr Bell,

Discgolf ist in Nordamerika sowie im skandinavischen Raum bereits etabliert und erfreut sich großer Beliebtheit. Vereinfacht gesagt geht es darum, dass eine Discgolf-Scheibe - vergleichbar mit der Sportart Golf - von einem Startpunkt ausgehend in einen Korb geworfen werden muss. Discgolf ist kostengünstig in der Unterhaltung, familienfreundlich und eine weitere Möglichkeit für sportliche Aktivität im Portfolio unserer Stadt. Aus diesem Grund schlägt die Fraktion Volt Folgendes vor.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung prüft geeignete Flächen für eine Discgolfanlage.

Begründung:

Eine Discgolfanlage würde das Portfolio der Stadt Siegen bezogen auf mögliche sportliche Aktivitäten aufwerten. Eine solche Anlage bedarf abhängig von der ausgewählten Fläche keiner bzw. nur sehr weniger Unterhaltung; Korb und Abwurfpunkt sind statisch und robust, es gibt keine Öffnungszeiten, ggf. können einzelne Bahnen der Anlage sogar über lokale Unternehmen durch Sponsoring finanziert werden.

Die Besonderheit dieser Sportart ist auch, dass es eine Sportart für alle ist und man bei eigener Ausrüstung (3 Discgolfscheiben) jederzeit auf den Kurs kann.

Mögliche Flächen für eine solche Anlage sind der Häusling, der Tiergarten oder die Trupbacher Heide. Discgolfanlagen werden mit minimal invasiven Eingriffen in die Natur errichtet und fügen sich unauffällig in das Gesamtbild ein. Die Planer der Anlage in Altenkirchen haben bereits ihre Bereitschaft erklärt die Verwaltung in Siegen bei der Erkundung und Bewertung möglicher Flächen zu unterstützen.

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Eingang	18.08.2021
Federführend	GB 2, Abt. 2/5

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Sport- und Bäderausschuss

10.11.2021

Betreff:

Evaluierung Sportflächen
- Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen -



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An den Vorsitzenden
des Sportausschusses
Herrn
Achim Bell
Rathaus Am Markt
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
18. Aug. 2021	
GB 2	PR
Abt. 215	INSTITUTE

Bündnis 90/Die Grünen
Im Rat der Stadt Siegen
Markt 2/Rathaus
57072 Siegen

404-1432
gruene@siegen.de

18.08.2021

Antrag zur Sitzung des Sport- und Bäderausschusses der Stadt Siegen am 10.11.2021
Evaluierung Sportflächen

Sehr geehrter Herr Bell,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bittet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Sport- und Bäderausschusses am 10.11.2021 zu setzen und zu beraten:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, alle öffentlichen Flächen für sportliche Aktivitäten in der Stadt Siegen zusammenfassend darzustellen (z.B. Bolzplätze, Basketballplätze, Anlagen zur Fitness, Waldtrimpfpfade usw.). Dabei soll auch aufgezeigt werden, in welchem Zustand sich die Anlagen befinden (z.B. Sportgeräte wie Körbe, Tore etc.).

Darüber hinaus sollen folgende Fragen je Fläche beantwortet werden:

- Wie gestalten sich die Öffnungszeiten und für wen sind diese Flächen zugänglich?
- Liegen bereits Verbesserungsvorschläge, Wünsche zu den einzelnen Anlagen vor?
- Sind Mülleimer und Sitzgelegenheiten vorhanden?

Begründung:

In den letzten Jahren wurden von der Spielplatzkommission regelmäßig die städtischen Spielplätze bereist und dessen Zustand überprüft. Dabei werden die Bolzplätze nicht berücksichtigt. Anregungen und Wünsche von den Bürger*innen nach Erneuerung/Verbesserung sollen entgegengenommen und ohne weitere Bereisung in der Spielplatzkommission beraten werden¹.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 04.03.2021 wurde im Nachgang protokolliert, dass die Grünflächenabteilung eine Bestandsanalyse der Bolzplätze plant, mit dem Ziel, eine Priorisierung der notwendigen Pflege- und Baumaßnahmen zu erarbeiten.

Kürzlich wurde auch eine Übersicht "Sportvereine und Sportarten in der Universitätsstadt Siegen" auf der Homepage der Stadt veröffentlicht, die einen guten Überblick der vorhandenen sportlichen Angebote für die Bürger*innen bietet.

¹ 2434/2009

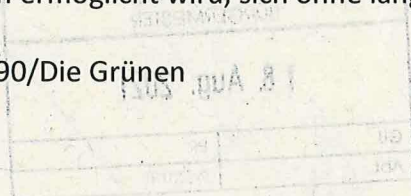
Für die Politik ist es jedoch wichtig, den genauen Zustand und die Pläne für die Flächen zu kennen. Darüber hinaus sollten weitere Flächen wie Volleyballfelder und Bolzplätze in der Liste auf der Homepage unbedingt ergänzt werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fordert daher, die Erweiterung der Bestandsanalyse aller Sportanlagen einschließlich Basketball- und Volleyballplätze sowie Skateanlagen, um einen besseren Überblick zu erhalten. Ziel muss es sein zu gewährleisten, dass es insbesondere Jugendlichen ab 12 Jahren ermöglicht wird, sich ohne lange Anfahrtswege sportlich zu betätigen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Siegen



Lena Schmidt
Stadtverordnete



A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Eingang	13.10.2021
Federführend	2/5

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Sport- und Bäderausschuss

10.11.2021

Betreff:

Schwimmkurse für Kinder, die nicht schwimmen können
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An den Ausschussvorsitzenden
des Sport- und Bäderausschusses
der Stadt Siegen
Herrn Achim Bell
Rathaus Am Markt
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
13. Okt. 2021	
GB	PR
Abt. 215	INSITU

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Im Rat der Stadt Siegen
Markt 2/Rathaus
57072 Siegen
0271 - 404-1432
gruene@siegen.de

Mittwoch, 13.10.2021

Antrag zur Tagesordnung mit Anfrage zur Sitzung des Sport- und Bäderausschusses der Stadt Siegen am 10.11.2021

TOP „Schwimmkurse für Kinder, die nicht schwimmen können“

Sehr geehrter Herr Bell,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

bedingt durch die Corona-Pandemie sind Schwimmkurse in Schulen und Vereinen ausgefallen. Dadurch entfiel für viele Siegener Kinder die Möglichkeit, schwimmen zu lernen. Es besteht nun ein erheblicher Nachholbedarf.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen bittet darum, den **TOP „Schwimmkurse für Kinder, die nicht schwimmen können“ auf die Tagesordnung zu nehmen.**

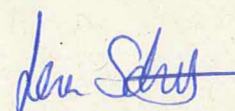
Zu diesem TOP bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es Engpässe bei der Durchführung von Schwimmkursen für Kinder durch Schulen oder Vereine in Siegen wegen unzureichenden Kapazitäten in den Schwimmbädern?
2. Wenn ja, wo und wie viele Schwimmkurse sind davon betroffen?
3. Ist es möglich für Schwimmkurse das Schwimmbad der Universität Siegen bereitzustellen? Gibt es freie Kapazitäten dort? Können diese z.B. Vereinen zur Verfügung gestellt werden?
4. Wie viele planmäßige Schwimmstunden an Siegener Schulen werden zurzeit nicht durchgeführt? Aus welchen Gründen? Welche Schulen sind betroffen?

Mit sportlichen Grüßen,

für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Siegen

Ulrich Krombach
Mitglied im Sportausschuss


i.A. Lena Schmidt
Fraktionsbüro

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2/5
Bereich: Sport und Bäder
Bearbeitet von: Fr. Klement

Siegen, 21.10.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Sport- und Bäderausschuss 10.11.2021

Rat 24.11.2021

Kurzbezeichnung:

Gewährung von Zuschüssen für die Durchführung von Bau- und Ausbaumaßnahmen an vereinseigenen oder angemieteten Sportanlagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Gewährung von Zuschüssen zu den geplanten Baumaßnahmen der in der Vorlage aufgeführten Sportvereine in einer **Gesamthöhe von 62.936,61 Euro zzgl. anerkennungsfähiger Eigenleistungen.**

Sachverhalt / Begründung:

Gemäß der „Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates“ – Ordnungsziffer 00.012 – wurde den Ausschüssen des Rates der Universitätsstadt Siegen ihrem Zuständigkeitsbereich die Entscheidung über die Gewährung von einmaligen Zuschüssen in Höhe von über 1.000 Euro bis 5.000 Euro übertragen.

Darüber hinaus entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss. Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet erst im Dezember 2021 statt. Um den Vereinen dennoch zeitnah die Zuschüsse zukommen zu lassen, wird die Vorlage direkt an den Rat der Universitätsstadt Siegen geleitet.

Auf dem Konto 5317000 / Kostenträgercode 08010100 „Zuweisung an private Unternehmen / Vereine / Stiftungen“ sind im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 27.000 Euro veranschlagt.

Die Auszahlung erfolgt gemäß den „Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen der Stadt Siegen“ – Ziff. 2.2. – i.d.R. gestaffelt, ausgehend vom Baufortschritt.

Diese Mittel in Höhe von 27.000 € waren bisher auch immer auskömmlich, so dass die Vereine für alle eingereichten Anträge den Zuschuss gem. Richtlinien in Höhe von 10% der förderfähigen Kosten bzw. max.15.000 € erhalten haben.

In diesem Jahr gibt es jedoch eine Besonderheit. Im Rahmen des Förderprogramms des Landes "Moderne Sportstätten 2022" wurden über 1,3 Millionen € an Zuschüssen für Investitionen an die Vereine gezahlt. Durch dieses Programm (Zuschuss 50 % der förderfähigen Kosten) haben viele Vereine Maßnahmen planen und zum Teil schon umsetzen können, von energetischer Sanierung der Gebäude bis hin zur Errichtung eines Spielplatzes, die sie ohne diese Förderung finanziell nicht so ohne Weiteres hätten stemmen können.

Diese Vereine haben dann darüber hinaus für den verbleibenden Eigenanteil einen Zuschuss über das städtische Förderprogramm gestellt. Insgesamt beläuft sich die Zuschusssumme der nachfolgenden Maßnahmen auf 62.936,61 Euro. Die eingeplanten Haushaltsmittel würden dafür nicht ausreichen.

Diese Problematik war im Laufe des Jahres erkennbar und wurde bereits in der Sitzung des Sport- und Bäderausschusses am 28.04.2021 diskutiert. Eine Variante wäre gewesen, den Gesamtbedarf im Verhältnis der zur Verfügung stehenden Mittel aufzuteilen. Das hätte zu einer drastischen Kürzung der Zuschüsse geführt. Aus den Reihen des Ausschusses wurde die Verwaltung gebeten, zu prüfen, ob nicht eine einmalige Erhöhung der Mittel erfolgen kann. Die Vereine seien z.T. durch diese Maßnahmen und auch den Folgen durch Corona an die Grenzen ihrer finanziellen Belastbarkeit gestoßen. Eine zusätzliche Kürzung des städtischen Zuschusses wäre eine große Belastung für die Vereine gewesen.

Nach Abstimmung mit der Kämmerei ist es gelungen, diese zusätzlichen Mittel zu erhalten. Dadurch werden alle Vereine den jeweiligen Höchstbetrag erhalten.

Die jetzt ermittelte maximale Zuschusshöhe wurde auf Grundlage der Kostenvoranschläge und Angebote berechnet. Nach Einreichung der Endabrechnung wird die tatsächliche Zuschusshöhe berechnet. Dadurch kann es noch zu Abweichungen kommen.

Folgende anererkennungsfähige Anträge liegen vor:

Turnverein Niederschelden 1882 e.V.

Der Turnverein Niederschelden plant eine Maßnahme.

Die nahezu 30 Jahre alte Heizung ist defekt und muss erneuert werden.

Nach der Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für die Gas-/Hybrid Heizung mit Solarthermie auf 25.099,27 Euro. Für die Maßnahme wurde eine BAFA Förderung beantragt. Eine konkrete Höhe der BAFA Förderung kann noch nicht ermittelt werden. Zur Berechnung des

Zuschusses der Universitätsstadt Siegen wird eine zu erwartende 30 %ige BAFA Förderung von den Gesamtkosten der Maßnahme abgezogen, sodass ein Eigenanteil in Höhe von rund 17.569,49 Euro verbleibt.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 1.756,95 €) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports „ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

SuS Niederschelden / G e.V.

Der SuS Niederschelden plant eine Maßnahme.

Innerhalb der Sportplatzanlage (Rosengarten- Sportplatzanlage) soll an geeigneter Stelle eine Bewegungslandschaft (Spielplatz) für die Kleinsten errichtet werden.

Geplant sind eine Schaukel mit zwei Schaukelsitzen und eine Spielkombination. Die Kosten belaufen sich laut dem Angebot inklusive der Kostenschätzung des Aufbaus und der Vorarbeiten auf 22.822,50 Euro.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 2.282,25 €) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports „ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

TV Jahn Siegen

Der TV Jahn Siegen plant eine Maßnahme.

Die vereinseigene Turnhalle des TV Jahn Siegen soll energetisch saniert werden. Dies umfasst ein neues Dach, neue Fenster und Türen, eine Sanierung der Fassaden inklusive Gerüst sowie die Erneuerung der Beleuchtung.

Dem Finanzierungsplan und der Kostenschätzung zufolge belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf 351.000 €. Im Zuge des Programms „Moderne Sportstätten 2022“ vom Land NRW wird diese Maßnahme mit 50 Prozent gefördert. Laut Förderbescheid vom 16.02.2021 beträgt die Förderung 175.500 €. Damit verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von 175.500 €.

Ein Zuschuss in Höhe von 10 % vom Eigenanteil beträgt 17.550 Euro. Damit wird der maximale Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro überschritten, sodass nur der maximale Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro gewährt werden kann.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 15.000 €) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports „ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

SV Gosenbach 1963 e.V.

Der SV Gosenbach plant eine Maßnahme.

Im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ vom Land NRW plant der SV Gosenbach die Modernisierung seines Vereinsheims. Dazu zählen der Austausch der Ölheizung durch eine Pelletbrennwertheizung sowie der Austausch der alten Zugangstüren durch neue wärmedämmende Eingangstüren.

Die Kosten betragen laut Kostenschätzungen für die Ölheizung 35.262,76 Euro und für den Austausch der Außentüren 12.930 Euro, sodass sich Gesamtkosten in Höhe von 48.192,76 Euro ergeben. Durch die Teilnahme am Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ wird laut Förderbescheid vom 17.02.2021 die Maßnahme mit 25.158 Euro gefördert. Ferner wird die Maßnahme des SV Gosenbachs durch das Förderprogramm zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie laut Bescheid vom 29.05.2020 mit 16.763 Euro gefördert. Damit verbleibt ein Eigenanteil an 6.271,76 Euro zuzüglich Eigenleistungen bei dem Verein.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 627,18 € zuzüglich Eigenleistungen) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports „ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Sportschützen Hengsbach & Almer 1951 e.V.

Die Sportschützen Hengsbach & Almer 1951 e.V. planen eine Maßnahme.

Im Rahmen des Förderprogramms des Landes NRW „Moderne Sportstätten 2022“ soll das Schützenhaus umgebaut werden. Der Umbau umfasst den Schießraum / Saal, den Gastraum, die Herren- und Damentoilette, den Korridor, die Waffenkammer / das Lager und die Küche. Ferner soll eine Gas- Hybridheizung mit Wärmepumpe eingebaut werden und die Toilettenanlagen behindertengerecht hergerichtet werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf laut Kostenschätzung auf 44.500 Euro. Im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ erhält der Verein einen Zuschuss in Höhe von 22.500 Euro. Ferner wurde eine BAFA Förderung für die Gas- Hybridheizung mit Wärmepumpe beantragt. Eine ungefähre Förderung von 13.500 Euro wird für die Heizung veranschlagt. Damit verbleibt ein Eigenanteil von 8.500 Euro.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 850 € zuzüglich Eigenleistungen) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports „ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

ASV Weidenau

Der Allgemeine Sport Verein 07 Siegen Weidenau (ASV Siegen Weidenau) plant eine Maßnahme.

Der ASV Siegen Weidenau plant die Modernisierung der Umkleiden und Duschen.

Die Gesamtkosten werden auf 42.785,09 Euro kalkuliert. Im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ erhält der ASV Siegen Weidenau einen Zuschuss in Höhe von 21.832 €. Damit verbleibt ein Eigenanteil von 20.953,09 Euro.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 2.095,31 € zuzüglich Eigenleistungen) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports „ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Tennisclub Siegen e.V.

Der Tennisclub Siegen e.V. plant eine Maßnahme.

Im Rahmen des Förderprogramms des Landes NRW „Moderne Sportstätten 2022“ soll die Clubanlage saniert und modernisiert werden. Dazu zählt die Erneuerung des Hallendachs, der Austausch der Holzfenster im Erdgeschoss des Clubhauses durch Energiespar- Elemente aus PVC sowie der Einbau von Kunststoffhüllen in der Kellertankanlage. Die Kosten betragen laut dem Finanzierungsplan 189.926,64 €. Die Maßnahme wird durch das Programm „Moderne Sportstätten 2022“ mit einem Zuschuss in Höhe von 90.000 € gefördert. Damit verbleibt ein Eigenanteil von 99.926,64 €.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 9.992,66 €) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports „ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

TG Friesen Klafeld- Geisweid 1889 e.V.

Der TG Friesen Klafeld- Geisweid plant drei Maßnahmen.

Innensanierung

Die Friesenhalle wurde 2018 grundlegend energetisch saniert. Verschiedene Sanierungen im Innenbereich konnten aber aus Zeit- und Kostengründen nicht umgesetzt werden. Der TG Friesen Klafeld- Geisweid plant im Bereich der Fenster für den Besprechungsraum eine nachgelagerte energetische Sanierung. Ferner soll die Wandbekleidung in der Friesenhalle, der Bodenbelag in der „Gaststätte“ und dem Anstrich der Wände und Decken in der „Gaststätte“ und auf der Kegelbahn erneuert werden. Die Kosten werden auf ca. 35.733,93 Euro geschätzt. Die Maßnahme wird durch das Programm „Moderne Sportstätten 2022“ mit einem Zuschuss in Höhe von 17.867 € gefördert. Damit verbleibt ein Eigenanteil von 17.866,93 Euro.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 1.786,69 € zuzüglich Eigenleistungen) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports „ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Außenfassadensanierung

Aufgrund des Alters der Friesenhalle wurde die Außenfassade stark in Mitleidenschaft gezogen. Teilweise müssen auch dringende Sanierungsarbeiten am Putz vorgenommen werden, um die Substanz des Gebäudes auch für die nächsten Jahre zu sichern. Dazu soll die Außenfassade einen komplett neuen Anstrich erhalten. Ferner soll auf ca. 20 % der Fläche der lose Putz abgeschlagen und erneuert werden.

Die Kosten werden auf ca. 72.625,35 Euro geschätzt. Die Maßnahme wird durch das Programm „Moderne Sportstätten 2022“ mit einem Zuschuss von 50 % gefördert. Damit verbleibt ein Eigenanteil von 36.312,68 Euro.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 3.631,27 €) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports „ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Mehrgenerationentreff

Der TG Friesen Klafeld- Geisweid plant die Errichtung eines Mehrgenerationen- Treffs auf einem Teil des brach liegenden vereinseigenen Geländes.

In 2019 wurden in Eigenleistungen zwei Boulebahnen mit einer kleinen Sitzgelegenheit auf dem Außengelände der Friesenhalle errichtet. Aufgrund der guten Nutzung und hohen Nachfrage soll der Bereich zum Mehrgenerationen- Treff ausgebaut werden. Dies umfasst eine Spielfläche für Kinder mit Rutsche, Schaukel und Klettergeräten sowie eine Sandspielfläche für kleine Kinder. Ferner soll die bisher brach liegende Fläche (Ascheplatz) landschaftlich umgestaltet / renaturiert werden, um das Verweilen in diesem Bereich attraktiv zu gestalten. Zur optischen Abgrenzung mit anderen Bereichen sollen zwei Erdwälle angelegt werden, die bepflanzt werden. Ferner sollen kurze barrierefreie Wege und Sitzgelegenheiten entstehen.

Die Kosten der geplanten Maßnahme belaufen sich auf geschätzt 54.118,09 Euro.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 5.411,81 € zuzüglich Eigenleistungen) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports „ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Kyffhäuser- und Schützenkameradschaft Siegen von 1870 e.V.

Die Kyffhäuser- und Schützenkameradschaft plant eine Maßnahme.

Die Kyffhäuser – und Schützenkameradschaft Siegen beabsichtigt auf dem bereits schießsportlich genutzten Gelände die Wiederinbetriebsetzung der 1930 fertiggestellten und im April 1945 auf Anordnung der britischen Besatzungsmacht zerstörten 100 m Schießbahn. Die Schießstand- Teilanlagen 50 m KK-Bahn, 25 m Pistolenstand und Luftgewehrstand wurden bereits mit Genehmigung vom 20.08.1971 wieder in Betrieb genommen.

Der vorhandene Luftdruckwaffenstand soll um ein Geschöß erhöht werden und den Stand des Schützen bilden. Daran schließt sich die eigentliche Schießbahn an, die von seitlichen Erdwällen begrenzt wird und mit den Kugelfängen, umschlossen von einer Geschößfangkammer, endet. Die Neuanlage wird – wie die bereits bestehenden Anlagenteile - barrierefrei ausgeführt werden.

Die Kosten belaufen sich auf 293.012,65 Euro. Im Rahmen des Programms „Moderne Sportstätten 2022“ des Land NRW erhält die Kyffhäuser- und Schützenkameradschaft laut Förderbescheid vom 04.05.2021 einen Zuschuss in Höhe von 146.512,65 Euro. Damit verbleibt ein Eigenanteil von 146.500 Euro für den Verein.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 14.650 €) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports „ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Schützenverein Weidenau e.V.

Der Schützenverein Weidenau plant eine Maßnahme.

Der Schützenverein Weidenau plant die Renovierung der Heizung und des Schießstandes (LG; KK, 100 m Anlage). Die Heizungsanlage soll saniert und modernisiert werden und auf Brennwerttechnik umgestellt werden. Ferner soll der Kamin saniert werden. Des Weiteren plant der Schützenverein Weidenau die Renovierung des Luftdruckstandes und die Erweiterung der elektronischen Trefferaufnahme. Ebenso soll der KK- Stand renoviert werden und auch hier eine elektronische Trefferaufnahme errichtet werden. Gleichzeitig plant der Schützenverein Weidenau die Reduzierung der Bleistaubemission sowie die Sanierung der 100 m Großkaliberanlage.

Die Kosten belaufen sich auf geschätzt 28.314,30 €. Im Rahmen des Programms „Moderne Sportstätten 2022“ des Land NRW erhält der Schützenverein Weidenau eine Förderung in Höhe von 14.114,30 €. Damit verbleibt ein Eigenanteil an 14.200 €.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 1.420 € zzgl. Eigenleistungen) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports „ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Schützenverein Kaan- Marienborn 1927 e.V.

Der Schützenverein Kaan- Marienborn plant eine Maßnahme.

Der Schützenverein Kaan- Marienborn beabsichtigt die Modernisierung der Schießstände durch digitale Mess- und Bildübertragung sowie bauliche Maßnahmen zur Modernisierung der Schießstände und des Equipments. Zukünftig kann der Verein durch die Modernisierungsmaßnahmen auch Kreis- und Bezirkswettkämpfe sowie andere Wettkämpfe ausrichten und baut damit auch den Mitgliederstamm weiter aus.

Der Kostenschätzung zufolge ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 68.647,90 Euro. Im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ erhält der Verein eine Förderung in Höhe von 34.323 Euro. Damit verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von 34.324,90 €.

Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten wird vorgeschlagen, dem Verein seitens der Universitätsstadt Siegen einen Zuschuss in Höhe von 10 % (max. 3.432,49 € zzgl. Eigenleistungen) gemäß den aktuellen „Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports „ – Ziff. 2.2 – zu gewähren.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	---

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			

Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)

Im Auftrag

gez.

Fries

Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2/5
Bereich: Sport und Bäder
Bearbeitet von: Frau Klement

Siegen, 21.10.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Sport- und Bäderausschuss	10.11.2021
----------------------------------	-------------------

Rat	24.11.2021
------------	-------------------

Kurzbezeichnung:

Gewährung von Zuschüssen für die Unterhaltung vereinseigener bzw. angemieteter Sportanlagen an die Sportvereine der Universitätsstadt Siegen

Beschlussvorschlag:

Der Sport- und Bäderausschuss und der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließen, die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse an die Vereine zu gewähren.

Sachverhalt / Begründung:

Gemäß der „Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates“ – Ordnungsziffer 00.012 – wurde den Ausschüssen des Rates der Universitätsstadt Siegen ihrem Zuständigkeitsbereich die Entscheidung über die Gewährung von einmaligen Zuschüssen in Höhe von über 1.000 Euro bis 5.000 Euro übertragen.

Darüber hinaus entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss.

Mit der Zuschussgewährung soll eine Beihilfe zu den Unterhaltungs- und Betriebskosten vereinseigener und angemieteter Sportanlagen geleistet werden.

Gemäß dieser Zuständigkeitsregel fasst der Sport- und Bäderausschuss den Beschluss zur Gewährung der Zuschüsse an Siegenger Sportvereinen zu den Maßnahmen Ziffer 15-39.

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt die Zuschüsse zu den Ziffern 40-44.

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet erst im Dezember 2021 statt. Um den Vereinen dennoch zeitnah die Zuschüsse zukommen zu lassen, wird daher die Vorlage zur Gewährung von Zuschüssen für die Unterhaltung vereinseigener bzw. angemieteter Sportanlagen an die Sportvereine der Universitätsstadt Siegen direkt an den Rat der Universitätsstadt Siegen geleitet.

Änderungen im Vergleich zum Vorjahr wurden berücksichtigt. Die Auszahlung der bewilligten Zuschüsse erfolgt umgehend nach Beschlussfassung.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

Im Auftrag

gez.

Fries
Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Anlage](#)

Ziffer	Verein	Zuschuss 2021
1	Schachverein Weidenau/Geisweid	112
2	Tauch- und Forschungsgemeinschaft Siegen	177
3	Eisenbahner Sportverein	242
4	Siegener Schachverein	373
5	Tauchclub Octopus	395
6	Siegerländer Modellsportclub	744
7	1. BC Strikers Siegen	763
8	SV Gosenbach	764
9	TSV Siegen (Abtl. Tennis)	764
10	Schützenfreunde Setzen	775
11	TSV Siegen (Abtl. Fußball)	838
12	SSV Sohlbach- Buchen	880
13	Schützenverein Hengsbach & Almer	892
14	Schützenverein Rabenhain	892
15	Schützengilde Alchetal	1.019
16	Sportschützen Achenbach	1.019
17	Reitclub Rabenhain Volnsberg- Breitenbach	1.137
18	Schützenverein Meiswinkel	1.147
19	TuS Eisern	1.147
20	Schützenverein Niederschelden	1.172
21	ASV Siegen- Weidenau (ehem. VfB Weidenau / ASC Siegen)	1.403
22	Schützenverein Kaan- Marienborn	1.528
23	Schützenverein Klafeld- Geisweid	1.528
24	Siegener SC	1.528
25	Shin Zen Siegen e.V.	1.543
26	Schützenverein Weidenau	2.040
27	Luftsportverein Siegerland	2.052
28	Kyffhäuser- und Schützenkameradschaft	2.167
29	Bürbacher Spielvereinigung	2.294
30	Siegerländer Kleinpferdefreunde	2.294
31	SSV Meiswinkel - Oberholzklaue	2.294
32	Tennisverein Eiserfeld	2.294
33	Bowling- Sport- Verein Siegen	2.420
34	Karateverein Bushido Siegen	2.431
35	Schützenverein Eiserfeld	2.551
36	FC Grün- Weiß Siegen	2.932
37	Reit- und Fahrverein Eiserfeld	2.932
38	Siegener Reitverein	3.443
39	Tennisclub Siegen	4.464
40	Judovereinigung Siegerland	7.908
41	TV Niederschelden	8.290
42	TuS AdH Weidenau	9.757
43	TG Friesen Klafeld- Geisweid	10.588
44	TV Jahn Siegen	12.067
	Summe	108.000

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: GB 2 / GB 4
Bereich: Sport und Bäder
Bearbeitet von: Martin Wagner 2/5 , Ralf Bergholz 4/6

Siegen, 26.10.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Sport- und Bäderausschuss

10.11.2021

Kurzbezeichnung:

Errichtung von Bewegungsparcours

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Sport und Bäderausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließt die konkrete Planung und Umsetzung zunächst eines Bewegungsparcours im Bereich ‚Siegarena‘**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag auf Fördermittel zu stellen**

Sachverhalt / Begründung:

Gemäß Beschluss des Sport- und Bäderausschusses vom 28.04.2021 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Planungskonzept zum Bau von weiteren Bewegungsparcours in der Stadt Siegen zu erstellen.

Für den Begriff "Bewegungsparcours" gibt es keine exakte Definition. Er wird in verschiedenen Kontexten genutzt. Ein Bewegungsparcours (auch Seniorenspielplatz, Mehrgenerationenplatz oder Bewegungspark, manchmal jeweils auch mit dem Namenszusatz für Senioren oder für alle Generationen) ist ein Freizeitangebot mit Elementen eines Trimm-Dich-Pfades und moderner Fitnessgeräte. Die Anlagen werden oft in Form mehrerer aufeinander abgestimmter Installationen im öffentlichen Raum gestaltet. Dabei können die Geräte auf begrenzter Fläche eng beieinander stehen (Zirkel) oder auf einer begrenzten Strecke verteilt sein (z.B. Laufstrecke). Beide Varianten wurden bei den nachfolgenden Betrachtungen berücksichtigt.

Die beteiligten Stellen (Stadtplanung, Grünflächen und Sport) haben verschiedene Standorte innerhalb der Stadt Siegen betrachtet und bewertet.

Mögliche Kriterien für einen Standort sind:

- Grundstück ist Eigentum der Stadt Siegen (zwingend)
- Nähe zu Schulen
- Nähe zu Sportplätzen(Vorteil: Vereine könnten beteiligt werden)
- An beliebten Lauf- und Wanderstrecken
- Gute Erreichbarkeit
- Gewisser Sichtschutz
- Bei innerstädtischen Standorten sollte auf eine gewisse Gestaltungsqualität Wert gelegt werden
- Bei seniorengerechten Anlagen sollte für Sitzgelegenheiten und Schatten gesorgt werden
- Davon abhängig, wie viele Standorte erstellt werden sollen, sollten diese gut über das Stadtgebiet verteilt werden
- Für generationenübergreifende Anlagen wären Standorte in der Nähe von Senioren- und Seniorinnenanlagen und Schulen denkbar
- erforderlicher baulicher Aufwand

Als mögliche Standorte wurden betrachtet:

1. Realschule am Oberen Schloss

- Räumliche Nähe zum Schlosspark
- Innerstädtisch gelegen
- Nutzung durch Schüle/-innen und außerhalb der Schulzeiten von Bürgern
- Würde das Angebot der dortigen Turnhalle zusätzlich ergänzen
- Nachteil: Eingeschränkte Nutzungszeiten durch Teilbetrieb
- Kaum freie Fläche vorhanden, reicht höchstens für einzelne Geräte
- Planungsrecht: FNP: Fläche für Gemeinbedarf, Schule; Geltungsbereich § 34 BauGB

2. Entlang der Siegarena

- Möglichkeit mehrere Stationen entlang der ohnehin vorhandenen Laufstrecke anzubringen
- Strecke ist ca. 2,2 km lang
- Würde die derzeitige Nutzung gut ergänzen
- Zu prüfen:
 - o Ist der Platz dort ausreichend für die Geräte? Auch in Bezug auf die vorhandene Bösung
 - o Ist eine Installation mit dem Überflutungsschutz vereinbar?
- Planungsrecht: FNP: Grünfläche; Tendenziell eher Außenbereich nach § 35 BauGB

3. Gilberg Richtung Flugplatz

- Entweder als zentralen Punkt am Wanderparkplatz (roter Punkt) oder entlang der Strecke
- Strecke ist etwa 800 m (rote Linie)
- Planungsrecht: FNP: Fläche für Forstwirtschaft, Erholungsbereich; Außenbereich nach § 35 BauGB

4. Entlang der Breitenbach in Kaan-Marienborn

- Mehrere Grundstücke in städtischem Besitz
- Räumliche Nähe zum Sportplatz ist von Vorteil
- Nachteil: Strecke wäre recht kurz
- Planungsrecht: FNP: Grünfläche, Erholungsbereich

5. Bäumchesweg, Weidenau

- Durch die Lage von mehreren Punkten erreichbar
- Nähe zum Naherholungsgebiet
- Ausreichend Fläche vorhanden
- Planungsrecht: FNP: Grünfläche; B-Plan: Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

6. Kolpingstraße, Weidenau

- Nähe zum Sportplatz erzeugt Synergien
- Ausreichend Fläche vorhanden
- Potentielle Nutzung durch die Schule
- Planungsrecht: FNP: Grünfläche, Parkanlage ; B-Plan: Grünfläche, Spielplatz

7. Oranienpark, Siegen

- Nähe zum zukünftigen Universitätsstandort
- Nachteil: Komplette Umgestaltung des Parks müsste im Zuge dessen umgesetzt werden
- Planungsrecht: FNP: Flächen für den Gemeinbedarf, Mehrzweckhalle/Theater und Grünfläche, Parkanlage; B-Plan: Überbaubare Grundstücksfläche, Kommunikationszentrum und Grünfläche, Parkanlage

8. Glückauf Kampfbahn, Weidenau

- Ausreichend Fläche vorhanden
- Nähe zur Sportanlage erzeugt Synergien
- Zu prüfen: Welcher Standort passt bei dem Geländeprofil am besten?
- Planungsrecht: FNP: Grünfläche, Sport- und Freizeitsportplatz; B-Plan: Grünfläche, Sportplatz

9. Hallenbad, Weidenau

- Mögliche Standorte auf dem Parkplatz oder im südlichen Bereich am Siegufer
- Würde das Ufer begehbar und zugänglich machen
- Zu prüfen: Ist eine Installation mit dem Überflutungsschutz vereinbar?
- Planungsrecht: FNP: Flächen für Gemeinbedarf, Hallenbad; Geltungsbereich nach § 34 BauGB

10. Kläranlage, Weidenau

- Ausreichend Platz ist vorhanden
- Innerstädtische Fläche mit großem Einzugsbereich

- Zu prüfen: Fläche kann aufgrund des Klärwerkes eigentlich nicht überbaut werden; ist eine Sportanlage damit vereinbar?
- Je nach Gestaltung könnte die soziale Kontrolle hier nicht groß ausfallen
- Planungsrecht: FNP: Sanierungsgebiet, Fernmeldewesen; B-Plan: Kerngebiet.

11. Blauwunderstraße, Wellersberg

- Ergänzung zum vorhandenen Kinderspielplatz und Bolzplatz; Weiterentwicklung zu einer generationenübergreifenden Spiel- und Sportanlage denkbar
- das Flächenpotential ist nicht ausreichend, neue Angebote würden zu Lasten der vorhandenen gehen
- Planungsrecht: FNP: Grünfläche, Spielplatz; Geltungsbereich nach § 34 BauGB

12. Kinderspielplatz Auf der Alm, Gosenbach

- Ergänzung zum vorhandenen Kinderspielplatz und Bolzplatz
- Planungsrecht: FNP: Grünfläche (Sport) ; Außenbereich nach § 35 BauGB

Die Betrachtung und Bewertung der verschiedenen Standortvorschläge führte zum Ergebnis, dass für zwei mögliche Standorte eine zeitnahe Umsetzbarkeit (Siegarena) bzw. eine Umsetzbarkeit mit relativ geringem Aufwand (Kolpingstraße, Weidenau) angenommen wurde.

Erste Kostenschätzungen für diese beiden Standorte haben ergeben, dass mit Kosten je nach Ausstattung von rd. 50.000 € pro Anlage zu rechnen ist (Gerätekosten, Baukosten einschl. Fallschutz).

Parallel zu den Überlegungen zur Planung und Errichtung eines Parcours hat das Land NRW den zweiten Aufruf im Förderprogramm "Moderne Sportstätte 2022" veröffentlicht. Gefördert werden in diesem Programm zeitgemäße Outdoorbewegungsräume zur Gesundheitsvorsorge im Freien. Die Mittel werden über den Kreissportbund in Abstimmung mit dem Stadtsportverband vergeben. Die Höhe der Förderung beträgt 90 %, so dass ein Eigenanteil von 5000 € zu leisten wäre. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

In einem Abstimmungsgespräch zwischen dem Kreissportbund, dem Stadtsportverband und Vertretern der Stadt Siegen aus diversen beteiligten Bereichen, wurde als Ergebnis erreicht, dass **ein** geplanter Bewegungsparcours aus diesen Mitteln finanziert werden kann. Ein entsprechender Antrag wird dem Stadtsportverband eingereicht. Eine endgültige Entscheidung über die Vergabe der Mittel erfolgt im Laufe des 1. Quartals 2022.

Planung und Bau einer derartigen Anlage kann von der Abteilung 4/6 -Grünflächen- mit einer entsprechenden Priorisierung in 2022 umgesetzt werden, um die in Aussicht gestellten Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Damit wäre die Finanzierung sichergestellt.

Unter Abwägung der verschiedenen Kriterien schlägt die Verwaltung vor, einen ersten Parcours am Standort "Siegarena" konkret zu planen und zu realisieren. Entlang der etablierten stadtnahen Laufstrecke und eines gut genutzten Geh- und Radweg erscheint dieser Standort als sehr gut geeignet. Die Verträglichkeit mit der Lauf- und Radstrecke im Hinblick auf den Platzbedarf muss noch geprüft werden, erscheint aber aufgrund der örtlichen Gegebenheiten unproblematisch. Die topographischen Verhältnisse lassen eine zeitnahe Umsetzung mit relativ geringem baulichen Aufwand erwarten.

Diese Anlage könnte die bestehenden Angebote am Häusling bzw. in der Grünanlage Bert-ramsplatz ergänzen.

Eine weitere Anlage könnte bei entsprechendem Votum in den Folgejahren entstehen.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
50.000 €		5.000 €	45.000 € Fördermittel	

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

i.V.

gez.

Arne Fries
Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: GB 2
Bereich: Sport und Bäder
Bearbeitet von: Martin Wagner, 2/5 Sport und Bäder

Siegen, 03.11.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Sport- und Bäderausschuss

10.11.2021

Kurzbezeichnung:

Sachstandsbericht Umbau Hallenbad Weidenau

Beschlussvorschlag:

Der Sport- und Bäderausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis

Sachverhalt / Begründung:

Im letzten Sachstandsbericht wurde mitgeteilt, dass die Ausschreibung des Projektsteuerers erfolgt. Termin für die Abgabe war der 27.05.2021. Insgesamt haben 3 Unternehmen entsprechende Angebote abgegeben. Das waren die Firmen WSP Deutschland AG aus München, Kempen Krause Ingenieure GmbH aus Aachen und CONSTRATA aus Bielefeld bzw. Dortmund.

Diese Unternehmen wurden aufgefordert, ein entsprechendes Konzept mit einem ersten Angebot vorzulegen.

Am 26.08.2021 haben dann die Verhandlungsgespräche stattgefunden, in denen die Unternehmen ca. 90 Minuten Zeit hatten, ihr Konzept für die Sanierung des Hallenbades Weidenau in der Funktion als Projektsteuerer vorzustellen.

Neben Herrn Dewald als Vertreter der Kanzlei Wolter Hoppenberg, der durch die Gespräche führte, waren seitens der Verwaltung Stadtrat A. Fries, und Vertreter aus den Bereichen Rechnungsprüfung, Rechtsabteilung, Technischer Gebäudewirtschaft und Sport vertreten.

Die Firmen waren aufgefordert, zu den Themen :

- Vorstellung Unternehmen
- Mitglieder Kernprojektteam
- Projektverständnis
- Methodisch -organisatorische Herangehensweise (Projektorganisation, Risiken,

Kommunikation, Kostenmanagement, Terminsteuerung)
- Honorarangebot
Stellung zu nehmen.

Anhand einer umfangreichen und detaillierten Bewertungsmatrix haben die Vertreter der Verwaltung im Anschluss an die Vorträge die Bewertung vorgenommen. Neben formellen Kriterien wie Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen, Anforderungen an Unternehmen, Kompetenz/ Erfahrungen Projektleiter/Projektleiterin (insbes. im Bereich Bäder), Vergleichbare Projekte vom Kostenvolumen, wurden insbesondere die inhaltlichen Ausführungen in der jeweiligen Selbstpräsentation bewertet. Hier kam es auf das Verständnis für das Projekt an, ob jetzt schon Risiken bzw. Fehlerquellen erkannt, welche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Behebung vorgeschlagen wurden, wie die Projektdokumentation und -kommunikation ist.

Natürlich spielte auch der Preis eine Rolle, der mit einem Prozentsatz in die Bewertung eingeflossen ist. Der überwiegende Teil der Bewertung bezieht sich auf die qualitativen und inhaltlichen Merkmale.

Eine finale Entscheidung wurde nach dem Verhandlungsgespräch noch nicht getroffen, da alle 3 Firmen noch die Aufforderung zur Abgabe eines finalen Angebotes erhielten. Nachdem diese Angebote vorlagen wurde die Bewertungsmatrix mit dem Ergebnis abgeschlossen, dass die Firma CONSTRATA den Zuschlag erhalten soll.

In den Sitzungen des Bauausschusses am 29.09.2021 bzw. des Vergabeausschusses am 05.10.2021 wurde die Vergabe beschlossen.

Die finale Erteilung des Auftrages erfolgte mit Schreiben des Bürgermeisters vom 29.10.2021.

Am 15.11.2021 findet die Auftaktsitzung mit der FA. CONSTRATA in Siegen statt, in der das weitere Vorgehen festgelegt wird.

Eine wichtige Erkenntnis aus den Verhandlungsgesprächen, in denen die Firmen ihre Konzepte vorgestellt haben, ist, dass von allen 3 Unternehmen unabhängig voneinander die Feststellung getroffen wurde, dass der vorliegende Zeitplan mit dem Fertigstellungstermin 08/2024 sehr kritisch gesehen wird. Das auch unter der aktuellen Situation in der Baubranche im Hinblick auf Lieferschwierigkeiten Material bzw. Handwerksunternehmen zu finden für bestimmte Gewerke. Nach wie vor wird allerdings seitens der Verwaltung zunächst an diesem Termin festgehalten. Inwieweit das einzuhalten ist werden die nächsten Wochen zeigen, wenn Projektsteuerer und Objektplaner die Arbeit aufgenommen haben. Vorschläge zur effizienten Einbindung der politischen Gremien werden erwartet.

Parallel zu der Ausschreibung und Vergabe des Auftrages an den Projektsteuerer wurde die Objektplanung (Architekt) ausgeschrieben. Zum einen um natürlich den Zeitplan einzuhalten zum anderen aber insbesondere um den Projektsteuerer schon mit einzubinden.

Die Frist zur Abgabe eines Angebotes endete am 29.10.2021. Es sind zwei Angebote eingegangen. Der Termin für die Verhandlungsgespräche ist am 23.11.2021. Wie bei der Vergabe des Auftrages des Projektsteuerers werden die Unternehmen die Gelegenheit bekommen, ihre Vorstellungen zum Projekt zu präsentieren und danach ein finales Angebot abzugeben.

In der ersten Sitzung des Sport- und Bäderausschusses im neuen Jahr (Februar 2022) wird dann das Ergebnis mitgeteilt, ggf. dann durch die Fa. CONSTRATA, die sich selbst im Ausschuss mit den bis zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Erkenntnissen vorstellen kann.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	---

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz <div style="height: 60px;"></div>			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) <div style="height: 100px;"></div>			

i.A.

gez.

Martin Wagner
Abteilungsleiter 2/5

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.